

Perfekt verbunden

Optimierter Waren- und Produktionsfluss bei der CÂBLERIES LAPP in Frankreich

Ob Maschinen- oder Anlagenbau, Konsumgüter oder Kommunikationsnetze: Kabel sind die Lebensadern der modernen Welt. Die Lapp-Gruppe ist mit weltweit 17 Produktionsstätten, 40 Niederlassungen und 3.000 Mitarbeitern einer der führenden Systemanbieter von Kabeln, Leitungen, Steckverbindern sowie Kabelzubehör und Kabelkonfektionen. Damit auch in der Produktion Fertigungsauftrag und Komponenten perfekt miteinander verbunden sind, setzt das Stuttgarter Unternehmen auch in Frankreich auf Identifikationstechnologie von KUMAIDENT.



Gerade international aufgestellte Unternehmen profitieren von einer einheitlichen IT-Landschaft. So führte die Lapp Gruppe (www.lappgroup.com) an nahezu allen Standorten SAP als ERP-Lösung ein. „Dieses einheitliche System ist für uns eine große Erleichterung, vor allem, was die standortübergreifende Kommunikation und Logistik angeht“, beschreibt Lapp-Mitarbeiter Michael Dorfi, Mitglied im Projektteam, die Motivation für die grenzüberschreitende Umstellung. Im Zuge der SAP-Einführung im französischen Kabelwerk CÂBLERIES LAPP S.à r.l. in Forbach wurde schnell klar, dass neben der ERP-Lösung auch die Logistik modernisiert werden musste: „Unsere einzigartige Produktvielfalt und die daraus resultierenden Konfigurationsmöglichkeiten erfordern ein reibungslos funktionierendes Logistikkonzept“, formuliert M. Dorfi die Anforderungen an den Material- und Produktionsfluss im französischen Werk und dem angeschlossenen Logistikzentrum.



CÂBLERIES LAPP S.à r.l. und angeschlossenes Nachschublager in Forbach (Frankreich), Foto: Lapp

Mehr als ein Lieferant

Im Falle der CÂBLERIES LAPP beschlossen die Verantwortlichen eine grundlegende Modernisierung bei der Identifikationstechnologie. Dabei stand der Projektpartner von Anfang an fest: „Mit KUMAIDENT arbeiten wir in Deutschland seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Deshalb wollten wir von dieser Kompetenz auch im internationalen Projekt profitieren“, erinnert sich Lapp-Servicemitarbeiter Martin Hönsch, teilprojektverantwortlich für die scannerbasierte Lösung, der die Einführung koordinierte. Bei der Einführung selbst war Arbeitsteilung gefragt. KUMAIDENT war nicht nur als Lieferant, sondern auch als Berater im Vorfeld tätig. „Mit dem Know-how aus unserer langjährigen Zusammenarbeit konnten wir bei der Auswahl von Hard- und Software sowie bei der Planung optimal beraten“, berichtet Thomas Osdoba, Geschäftsführer von KUMAIDENT. Die Installation und Inbetriebnahme von Scannern und Handhelds übernahm das IT-Team der Lapp Service GmbH aus Stuttgart, das in diesem Bereich sehr gut aufgestellt ist. „Unsere Erfahrung und unser Consulting sind gerade für international agierende Kunden ein entscheidender Faktor für den erfolgreichen Verlauf des Projekts“, so Osdoba.



Abwickelanlage zur Litzenherstellung im Werk Forbach, Foto: Lapp

Annehmen, Einbuchen, Verarbeiten

Bei der CÂBLERIES LAPP werden Tag für Tag Komponenten und Halbfabrikate von unterschiedlichen Lieferanten angeliefert, verarbeitet und schließlich als Kabel für viele Anwendungsgebiete ausgeliefert. Direkt am Wareneingang erfassen Mitarbeiter die Ware und buchen sie in das ERP-System ein. Der Wareneingang ins Lager oder auf die Kostenstelle erfolgt automatisch. Zum Einsatz kommt dabei der Handheld-PC Kyman, der neben Display und Tastatur auch einen integrierten Laserscanner mitbringt. Die so erfassten Daten werden auf dem Display angezeigt, bearbeitet und online verbucht. Maximale Bewegungsfreiheit im Lager bietet die Anbindung über ein WLAN.

Auch bei der Bestandsführung kommt der Kyman zum Einsatz. Kommen Materialien aus dem Rohstofflager in die Pro-

Eingesetzte Technologie

- Mobile Endgeräte: Kyman
- Scanner: PowerScan

duktion, werden sie mit Hilfe der Scanner direkt im ERP-System gebucht. Durch die Barcode-Etiketten konnten die manuellen Eingaben erheblich reduziert werden.

Effiziente Emulation

Die Kyman-Handhelds arbeiten standardmäßig mit Windows CE 5.0. Um die SAP-Transaktionen auf den Bildschirm zu bringen, lieferte KUMAIDENT einen softwarebasierten Telnet-Server. Dieser setzt die Daten aus dem ERP-System so um, dass sie auf den Handhelds mit einer VT-Emulation angezeigt werden. „Diese terminalbasierte Lösung hat sich bei der CÂBLERIES LAPP bewährt. Aufwendige Anpassungsarbeiten an ERP-System und Handheld waren nicht erforderlich“, berichtet M. Hönsch aus der Projektarbeit.

Produktivitätssteigerung

Auch in der Produktion setzt die CÂBLERIES LAPP auf Scanner. Dazu wurde an jeder Maschine ein SAP-Arbeitsplatz eingerichtet, der mit einem kabellosen Handscanner ausgerüstet ist. Die Verbindung zwischen PC und Scanner wird über eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung aufgebaut. Die Basisstation des Scanners ist dabei als Cradle ausgeführt, das gleichzeitig auch den Akku des Scanners auflädt. Die Mitarbeiter befüllen die entsprechenden Masken im ERP-System, indem sie den Barcode auf dem Fertigungsauftrag einscannen. Die benötigten Komponenten sowie das fertige Produkt werden so automatisch im ERP-System verbucht. „Die Handscanner erleichtern den Arbeitsprozess enorm, da das zeitaufwendige manuelle Erfassen über Bildschirmmasken und Tastatur vollständig entfällt“, beschreibt Dorfi einen Vorteil der Kombination aus ERP und Scanner.

Technologischer Vorsprung

Einen weiteren Vorteil bietet die Technologie der eingesetzten Scanner vom Typ PowerScan: „Der PowerScan funkts im Schmalbandbereich mit 433 MHz. Dadurch sind Interferenzen und Störungen mit WLAN-Netzen, die im 2,7 Gigahertz-Bereich arbeiten, ausgeschlossen“, erklärt Osdoba. Die Reichweite von 30 bis 50 Metern ist für eine arbeitsplatzgebundene Lösung hervorragend.

Perfektes Zusammenspiel

Die Einführung neuer Identifikationstechnologie im Zuge der ERP-Umstellung hat sich bei der CÂBLERIES LAPP bewährt. „Alle Daten sind nun in Echtzeit verfügbar. Zudem arbeiten wir effizienter, da wir mit dem Einsatz der Scanner die Fehlerquote deutlich gesenkt haben“, erklärt Dorfi.

Der zeitliche Rahmen von nur sechs Monaten für die Umstellung in Forbach forderte vollen Einsatz von allen Beteiligten: „KUMAIDENT hat durch kompetente Beratung und kurze Reaktionszeiten zum Gelingen dieses Projekts wesentlich beigetragen“, blicken alle Projektteam-Mitglieder zurück.

KUMAIDENT
Immer eine ID besser

KUMAIDENT GmbH
www.kumaident.com
info@kumaident.com

KUMAIDENT ist Ihr Spezialist, wenn es um Erkennungs- und Identifikationstechnologie geht. Nutzen Sie unsere weit reichenden Erfahrungen bei der Integration der Ident-Lösungen in übergeordnete Systeme. Unsere integrierte Projektbetreuung wird abgeleitet von den jeweiligen Anforderungen unserer Kunden. Sie beinhaltet nicht nur die Auswahl der richtigen Komponenten, sondern auch die Kombination der einzelnen Elemente innerhalb des Systems für eine effiziente Identifikationslösung – für Ihren Erfolg.

So liefern wir Ihnen optimale Lösungen aus einer Hand. Von der mobilen Datenerfassung per Funk über die passenden Hardwarekomponenten wie Barcodescanner und Drucker bis hin zur Schulung und dem technischen Support bei Ihnen vor Ort.